

Checkliste: Haustierbeschreibung

Regeln

1. Das Tier wird nicht vermenschlicht (NICHT: „Mein Meerschweinchen ist mit meinem Zwergkaninchen befreundet.“)
2. Das Tier wird nicht bewertet (NICHT: putzig, süß, goldig...)
3. Das Verhalten des Tiers wird mit Hilfe biologischer Erkenntnisse erklärt (z. B. „Meine sechs Monate alte Königskobra Lilo häutet sich drei Mal im Jahr – das ist nötig, weil Jungtiere besonders schnell wachsen.“)
4. Das Aussehen des Tiers wird erklärt (z. B. „Als typische Fluchttiere haben Hasen vergrößerte Ohren – das ermöglicht ihnen, Beutegreifer wie Füchse früh zu hören.“)
5. Das Tier wird in seinen genauen äußeren Merkmalen so bestimmt, dass es mit ähnlichen Exemplaren der Rasse oder Art nicht zu verwechseln ist.

Bestandteile

1. Name des Tiers (z. B. *Rex, Lucy, Hansi*)
2. Art des Tiers (z. B. *Hund, Rotwangen-Schmuckschildkröte*), bei ausgefallenen Tieren mit biologischem Fachnamen (z. B. *Madagaskar-Fauchschabe Gromphadorrhina portentosa*)
3. Alter des Tiers
4. Rasse des Tiers (z. B. *Irischer Setter, Rosettenmeerschweinchen*)
5. Herkunft des Tiers (z. B. aus eigener Zucht)
der Art oder Rasse (z. B. aus Thailand)
6. Aussehen
 - Gestalt des Tiers (kräftig / langbeinig)
 - Fell- oder Hautbeschaffenheit
7. Maße
 - Gewicht (in g oder kg)
 - Körperlänge (in cm oder m)
 - Körperhöhe (in cm oder m)
 - Sonstige (z. B. Körper ohne Schwanz, bei Pferden Risthöhe)
8. Verhalten
 - Verhalten im Hinblick auf den Menschen (z. B. kinderlieb, verspielt)
 - Verhalten im Hinblick auf artfremde Tiere und Artgenossen (z. B. neigt zu Revierbildung, kann nur einzeln gehalten werden)
 - Eigenarten im Verhalten (z. B. erschrickt vor Pferden)
9. Besondere Merkmale (z. B. Narbe, Tätowierung, fehlende Glieder)
10. Zoologische Fakten (z. B. Abstammung, Verhalten in freier Wildbahn, Lebensraum, ...)
11. Näheres zur Haltung (Futter, Vergesellschaftung mit anderen Tieren, erforderliche Umgebung, Temperatur, Zucht, Kosten, Bezugsquellen...)